



Joseph Wirth und die gewaltsamen Angriffe auf die Republik

Das Quiz zum Motion Comic „... dieser Feind steht rechts“

Was erwartet dich hier?

In diesem Quiz lernst du eine historische Persönlichkeit aus Baden kennen, die sich den Nazis entgegengestellt hat. Zugleich vertiefst du dein Wissen über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur. Für die Bearbeitung der Aufgaben brauchst du etwa eine halbe Stunde.

Ausgangspunkt des Quiz ist ein fünfminütiger Motion Comic. Du beantwortest Fragen zum Inhalt und zu den historischen Hintergründen. Danach kannst du selbst Stellung beziehen. Beachte bitte, dass bei allen Fragen auch mehrere Antworten richtig sein können.

Schau dir den Motion Comic an!

Unser Film über Joseph Wirth (1879–1956) beruht auf historischen Quellen. Trotzdem konnten wir nicht immer wissen, was Hermann genau gedacht oder gesagt hat. Deshalb mussten wir uns manches selbst ausdenken. Hier geht's zum Motion Comic:



Was erfährst du in dem Motion Comic?

1. Wann und wo spielt der Motion Comic?

- im Ersten Weltkrieg in Berlin
- im Kaiserreich in Freiburg
- im der Weimarer Republik in Berlin
- im Zweiten Weltkrieg in Freiburg

2. Welches politische Amt bekleidet Joseph?

- das Amt des badischen Innenministers
- das Amt des deutschen Reichskanzlers
- das Amt des Reichspräsidenten
- das Amt des Reichsaußenministers

3. Was möchte Joseph in seinem politischen Amt erreichen?

- die Vorherrschaft des Deutschen Reichs über die anderen europäischen Staaten
- eine Senkung der Reparationszahlungen, die dem Deutschen Reich auferlegt worden sind
- die Wiedereinführung der Monarchie
- die internationale Anerkennung des Deutschen Reichs

4. Was kennzeichnet die von Joseph verfolgte ‚Erfüllungspolitik‘?

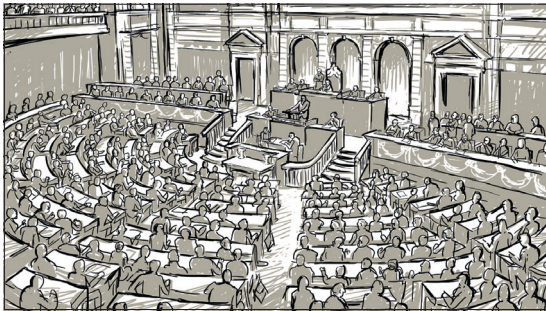
- Er ist bereit, die Entschädigungsforderungen der Siegermächte zu erfüllen.
- Er geht auf die Entschädigungsforderungen der Siegermächte nur zum Schein ein.
- Er will beweisen, dass die Entschädigungsforderungen der Siegermächte viel zu hoch und damit letztlich nicht erfüllbar sind.
- Er möchte im Zuge von Verhandlungen eine Senkung der Reparationszahlungen erreichen.

5. Wie reagiert Joseph auf die Ermordung von Walther Rathenau?

- Er entwirft mit seinen Mitarbeitern eine Verordnung zum Schutz vor republikfeindlichen Aktivitäten.
- Er beraumt eine Sondersitzung des Reichstags an.
- Er ist vor Entsetzen wie gelähmt und bleibt deshalb untätig.
- Er tritt vom Amt des Reichskanzlers zurück.

6. Was prangert Joseph in der Reichstagsitzung vom 24. Juni 1922 an?

- den zunehmenden Terror
- den Mangel an nationaler Gesinnung
- den Mord an Walther Rathenau
- die Nachsicht gegenüber dem zunehmenden Terror



7. Welche Reaktionen löst Josephs Rede in der Aussprache über den Entwurf des Republikschutzgesetzes aus?

- Eine Mehrheit der Abgeordneten protestiert heftig.
- Eine Mehrheit der Abgeordneten applaudiert stürmisch.
- Konservative Abgeordnete bitten um Verzeihung dafür, dass sie mit ihren Hetzreden den Hass angestachelt haben
- Konservative Abgeordnete protestieren heftig.

8. Welche Konsequenzen hat Josephs aktives Eintreten für die Demokratie für ihn persönlich?

- Die Rechtsextremisten kritisieren ihn heftig, aber sie erkennen seinen Mut an.
- Sein aktives Eintreten für die Demokratie hat für ihn persönlich keine Konsequenzen.
- Er muss um sein Leben fürchten und wird ständig von bewaffneten Polizisten bewacht.
- Nach der ‚Machtergreifung‘ der Nationalsozialisten muss er ins Exil flüchten.



Was sagen dir die Quellen?

„KNALLT AB DEN WALTHER RATHENAU ...“

Mit der Niederlage Deutschlands im Weltkrieg der Jahre 1914 bis 1918 und dem Zusammenbruch der Monarchie wollten sich viele nationalkonservativ orientierte Menschen im Reich nicht abfinden. Ehemalige Soldaten mit rechtsextremer Gesinnung schlossen sich zu bewaffneten Freiwilligenverbänden zusammen und bedrohten alle, die versuchten, aus den Trümmern des Kaiserreichs eine Demokratie aufzubauen. Wegen seiner jüdischen Herkunft und seiner liberalen politischen Haltung war Walther Rathenau den Angehörigen dieser sogenannten ‚Freikorps‘ ganz besonders verhasst. Auch gegen Joseph Wirth, der dem fortschrittlichen Flügel der katholischen Zentrums-partei angehörte, richtete sich ihr Zorn. Nach der Unterzeichnung des Wirtschaftsabkommens zwischen dem Deutschen Reich und Sowjet-russland im April 1922 kam im Umfeld der ‚Freikorps‘ ein Flugblatt mit einem Liedtext in Umlauf, der auf die Melodie des Adventslieds ‚Lasst uns froh und munter sein‘ gesungen werden sollte. Auszüge aus dem Liedtext werden in dem Motion Comic erwähnt, den du gesehen hast. Hier findest du den vollständigen Liedtext:

*Lasst uns froh und munter sein,
Schlagt dem Wirth den Schädel ein.
Lustig, lustig, trallerallala,
Bald ist Wilhelm wieder da!*

*Wenn einst der Kaiser kommen wird,
Schlagen wir zum Krüppel Dr. Wirth,
Knallen die Gewehre tack, tack, tack
Aufs schwarze und das rote Pack.*

*Haut immer feste auf den Wirth!
Haut seinen Schädel, dass er klirrt!
Lustig, lustig, trallerallala,
Bald ist Wilhelm wieder da!*

*Auch Rathenau, der Walther,
erreicht kein hohes Alter.
Knallt ab den Walther Rathenau,
Die gottverfluchte Judensau!*

WÖRTERBUCH

Wilhelm	hier gemeint: der letzte deutsche Kaiser Wilhelm II., der im Zuge des revolutionären Umbruchs vom November 1918 vom Thron gestürzt wurde
Krüppel	vom mittelniederdeutschen Wort für ‚sich krümmen‘, ‚kriechen‘; veraltete Bezeichnung für einen Menschen mit körperlicher Behinderung; heute nicht mehr gebräuchlich, da beleidigend
schwarz	auf die Farbe der Priesterröcke katholischer Pfarrer anspielendes Synonym für ‚katholisch‘ sowie für christliche Parteien – so früher für die Zentrumspartei und heute für die CDU/CSU
rot	seit der Französischen Revolution Farbe der politischen Linken; im parteipolitischen Sinne für: sozialdemokratisch, sozialistisch oder kommunistisch
Judensau	im Judentum gelten Schweine als unrein, ihr Verzehr ist verboten; um die Juden auszugrenzen und zu demütigen, tauchte daher in Europa seit dem Mittelalter immer wieder das Motiv von Juden auf, die von Schweinen gesäugt wurden; die ‚Judensau‘ wurde so zum Inbegriff antijüdischer und antisemitischer Hetze

9. In welchem Sprachstil ist der Liedtext gehalten?

- in einem sachlichen Stil
- in einem poetischen Stil
- in einem höhnischen Stil
- in einem zynischen Stil

10. Wozu wird in dem Liedtext aufgerufen?

- zur Ermordung des Reichskanzlers
- zur Misshandlung des Reichspräsidenten
- zur Misshandlung des Reichsaußenministers
- zur Ermordung des Reichsinnenministers

11. Welche Staatsform wird in dem Liedtext propagiert?

- die Demokratie
- die Republik
- das Kaisertum
- die Monarchie

12. Was bezwecken die Freikorps-Leute mit ihrer Hetze gegen Wirth und Rathenau?

- Sie möchten andere Menschen tatsächlich zur Ermordung von Wirth und Rathenau anstiften.
- Sie möchten sich einfach nur wichtigmachen.
- Sie möchten Wirth und Rathenau nur ein bisschen Angst machen, um sie zu einer Änderung ihrer Politik zu bewegen.
- Sie möchten die Zahlung von Entschädigungsleistungen an die Siegermächte des Weltkriegs beenden.

IN JEDER STUNDE DEMOKRATIE!

Am 24. Juni 1922 wurde Reichsaußenminister Walther Rathenau von zwei Mitgliedern der rechtsextremistischen Organisation Consul auf offener Straße ermordet. Noch am selben Tag berief Reichskanzler Joseph Wirth eine Sondersitzung des Reichstags ein. In dieser Sitzung stellte er den Abgeordneten einen eilig erarbeiteten Entwurf für ein Republikschutzgesetz vor. Am folgenden Tag fand die Aussprache über das Gesetz statt. In diesem Rahmen ergriff Wirth erneut das Wort. In dem Motion Comic, den du dir angesehen hast, sind kurze Passagen aus beiden Reden wiedergegeben. Im Folgenden findest du längere Passagen daraus:

[...] Der Mord an dem Reichsminister Dr. Rathenau hat die schweren Gefahren enthüllt, denen Deutschland durch innerpolitische Gärungen ausgesetzt ist. Die Mahnungen, den Zwist der Parteien und den Streit um Vergangenes ruhen zu lassen und alle Kräfte der Nation dem Aufbau und der Rettung des Vaterlandes zu weihen, sind ungehört verhallt. Eine rastlose und nichtswürdige Verhetzung, welche sich gegen die Staatsform richtet und ihre Diener für vogelfrei erklärt, treibt immer wieder unklare, politisch verblendete oder verwilderte Köpfe zu Mordversuchen und Mord. Ein Netz von Verschwörungen droht den inneren Frieden, die Grundlage einer deutschen Erneuerung zu zerstören. Der Mord an Rathenau ist nur ein Glied in einer Kette wohlvorbereiteter Anschläge auf die Republik. Zuerst sollen die Führer der Republik, dann soll die Republik selbst fallen.

In der Verteidigung gegen den verbrecherischen Anschlag muss Durchgreifendes geschehen. Dem wachsenden Terror, dem Nihilismus, der sich vielfach unter dem Deckmantel nationaler Gesinnung verbirgt, darf nicht mehr mit Nachsicht begegnet werden. [...]

Aus: Erklärung der Reichsregierung zur ‚Verordnung zum Schutze der Republik‘ in der Reichstagsitzung vom 24. Juni 1922, wiedergegeben in: Verhandlungen des Reichstags. I. Wahlperiode 1920. Band 355, 235. Sitzung 24. Juni 1922, Stenographische Berichte. Berlin 1922, S. 8037-8039, hier S. 8037.

[...] In jeder Stunde Demokratie! Aber nicht Demokratie, die auf den Tisch schlägt und sagt: Wir sind an der Macht! – nein, sondern jene Demokratie, die geduldig in jeder Lage für das eigene unglückliche Vaterland eine Förderung der Freiheit sucht! In diesem Sinne muss jeder Mund sich regen, um endlich in Deutschland diese Atmosphäre des Mordes, des Zankes, der Vergiftung zu zerstören! Da steht der Feind, der sein Gift in die Wunden eines Volkes träufelt. – Da steht der Feind – und darüber ist kein Zweifel: dieser Feind steht rechts!

Aus: Rede des Reichskanzlers im Rahmen der Aussprache in der Reichstagsitzung vom 25. Juni 1922, wiedergegeben in: Verhandlungen des Reichstags. I. Wahlperiode 1920. Band 356, 236. Sitzung 25. Juni 1922. Stenographische Berichte. Berlin 1922, S. 8041-8074, hier S. 8058.

WÖRTERBUCH

Gärung	biochemischer Prozess, bei dem organische Stoffe durch Hefen und Bakterien abgebaut werden; hier: Zersetzung
Zwist	vom mittelniederdeutschen Wort für ‚Zank‘, ‚Streit‘; Auseinandersetzung
Verhetzung	Aufruf zu Hass und Gewalt
vogelfrei	geächtet, rechtlos, schutzlos
Republik	vom lateinischen Begriff für ‚öffentliche Angelegenheit‘; Staatssystem, in dem die Entscheidungsgewalt vom Volk (bzw. früher: von dessen männlichen Eliten) ausgeht
Nihilismus	vom lateinischen Begriff für ‚nichts‘; im 18. Jahrhundert begründete philosophische Theorie; hier: Verneinung aller Werte

13. Was für einen Ton schlägt Joseph Wirth in diesen beiden Reden an?

- einen bedächtigen Ton
- einen aufrüttelnden Ton
- einen kraftvollen Ton
- einen versöhnlichen Ton

14. Welche Gefahren für die Weimarer Republik beschreibt Wirth im ersten der beiden Redeauschnitte?

- die Bedrohung für den inneren Frieden der Republik durch Ermordung führender Politikerinnen und Politiker
- die wachsende Einflussnahme von Sowjet-Russland auf die deutsche Politik
- die Anstachelung zu gewalttätigen Aktionen im Zuge von Hetzkampagnen gegen Politiker
- die anhaltende Armut großer Teile der Bevölkerung

15. Wen macht Wirth für die „rastlose und nichtswürdige Verhetzung“ verantwortlich?

- die ‚bürgerlichen‘ Parteien
- die Kommunisten
- die Rechtsextremisten
- die Sozialdemokraten

16. Welches Demokratie-Verständnis liegt den Aussagen von Wirth zugrunde?

- die Idee einer sich selbst erhaltenden Demokratie
- die Idee einer illiberalen Demokratie
- die Überzeugung, dass Demokratie nicht statisch, sondern ein fortwährender Prozess ist
- die Überzeugung, dass Menschen durch politische Aufklärung zur Teilhabe befähigt werden können

Jetzt ist deine Meinung gefragt!

17. Wie findest du Joseph Wirths Einsatz für die Republik? Kreuze einen oder mehrere Begriffe an und erläutere deine Auswahl.

- nachvollziehbar
- leichtsinnig
- selbstverständlich
- vorbildlich
- mutig
- unverständlich

.....

.....

.....

18. Nach der Ermordung von Walther Rathenau erhoben Hunderttausende öffentlich ihre Stimme gegen rechts. Auch heute demonstrieren viele Menschen gegen Hass und Hetze, Terror und Gewalt. Wie wirksam ist diese Protestform? Kreuze auf der Skala an und begründe deine Meinung in Stichwörtern.

- | | | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| völlig un-
wirksam | zieml. un-
wirksam | eher un-
wirksam | weiß
nicht | eher
wirksam | ziemlich
wirksam | sehr
wirksam |

.....

.....

.....

19. Volksverhetzung ist heute in Deutschland verboten und wird mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren geahndet. Wie wichtig ist dieses Verbot aus deiner Sicht? Kreuze auf der Skala an und begründe deine Meinung in Stichwörtern.

- | | | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| völlig un-
wichtig | zieml. un-
wichtig | eher un-
wichtig | weiß
nicht | eher
wichtig | ziemlich
wichtig | sehr
wichtig |

.....

.....

.....

20. Nach Angaben des Bundeskriminalamts haben die Fälle von Volksverhetzung zuletzt wieder zugenommen. Was können wir alle dazu beitragen, dass solche Delikte verhindert werden? Nenne Stichwörter.

.....

.....

.....

.....

.....

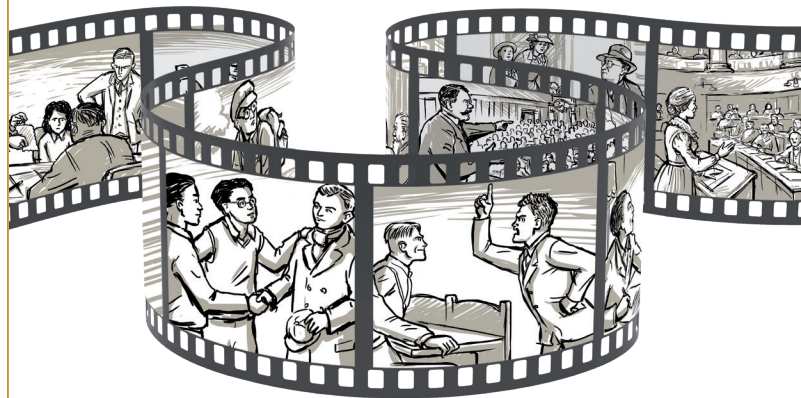
Noch mehr Motion Comics, noch mehr Quiz?

Weitere Motion Comics und Quiz kannst du auf unserem Geschichtsportal nicht-mit-ufos.de abrufen. Finde heraus, was es mit dem Namen des Portals auf sich hat, und klicke dich durch viele andere Informationen zur badischen Landesgeschichte der Jahre 1918 bis 1945.

Scanne uns!



Links geht es zu unserem Geschichtsportal, rechts zu unserem YouTube-Kanal.



Lernort Kislau e. V.
0721 8210 1070
info@lernort-kislau.de
www.lernort-kislau.de



Recherche und Text:

Fabienne Bitz, Michael Börner, Paula Dehl,
Dr. Andrea Hoffend, Luisa Lehnen, Jule Weichert

Zeichnungen:

Katja Reichert